

grünliberale

Grünliberale Partei Kanton Zürich

Newsletter

Nr. 11

Datum

8. März 2007

Liebe Grünliberale
Liebe Interessierte

Wir freuen uns, euch wieder einmal mit spannenden Neuigkeiten aus der grünliberalen Partei zu versorgen. Es sind noch gut fünf Wochen bis zu den Kantons- und Regierungsratswahlen, so dass wir alle voll im Wahlkampf engagiert sind. Aktuelle Informationen über den Wahlkampf und unsere Kandidatinnen und Kandidaten findet ihr auf unserer Homepage (www.grunliberale.ch). Susanne Hänni und Werner Hunziker sei an dieser Stelle wiedereinander herzlich für ihre Arbeit gedankt! Informationen auf dem Netz über unsere Kandidaten und Kandidatinnen und zu verschiedenen Positionen findet ihr auch auf der Smartvoteseite (www.smartvote.ch) und dem NZZ Wahlblog (www.nzzvotum.ch). Auch dieses Mal erfährt ihr wieder Neuigkeiten von unseren Mandatsträgern.

Aus den Bezirken

Bülach

Die Grünliberalen aus dem Bezirk Bülach freuen sich über die sehnlichst erwartete Listennummer. Deshalb Hans Meier: „S'isch s'Zääni und wird uns Glück bringen! Aber das Glück ist nur dem Tüchtigen hold, deshalb arbeiten wir unter Hochdruck. Als die Altgrünen noch jung waren und ich Präsident der GP ZH war hatten wir schon einmal die 10 und Erfolg damit. Die Zehn wird auch den Grünliberalen Fraktionsstärke bringen. Drumm frisch druflos!“

Hinwil

Nachdem die Bezirkssektion Hinwil vor neun Monaten gegründet wurde, verzeichnet sie pro Monat durchschnittlich einen Neueintritt und zählt momentan 25 Mitglieder, wobei der Schwerpunkt in Wetzikon liegt. So konnte am 6. Februar, im Beisein von Kantonsrat Thomas Maier, in Wetzikon die zweite Ortssektion der GLP im Oberland gegründet werden (nach Uster). An der Gründungsversammlung der GLP Wetzikon wurden Raphael Zarth (Präsident), Metin Ülker (Kassier) und Joachim Meissner (Aktuar) einstimmig in den Vorstand gewählt.

Meilen

Am Wochenende vom 3. / 4. Februar fand in Küsnacht eine Messe zum Klimawandel statt. Gut 1300 Leute konnten sich Al Gore's Film "an inconvenient truth" gratis anschauen. Daneben fanden Diskussionsrunden und ein Markt der Möglichkeiten statt, an dem die GLP des Bezirks Meilen einen Stand betrieb. Mit einigen BesucherInnen konnten wir sehr spannende Diskussionen führen, v.a. interessierte auch der Unterschied zur FDP oder zu den Grünen. Und dank einiger sehr jungen GLP-Mitglieder aus Männedorf konnten wir auch stapelweise Informationen verteilen. Informationen zur Messe sind unter www.nezh.ch abrufbar. Dort findet man auch den Propagandabericht der FDP und die verschiedenen Reaktionen der ZSZ-Leserschaft. Als Folge dieses Events bildet sich nun in der Region eine Gruppe 'Klima -Wandel - Gesellschaft', in dem auch Mitglieder der GLP Meilen vertreten sein werden.

Pfäffikon

Ende Januar ist Helga Jericke –Schellenberg in die reformierte Bezirkskirchenpflege gewählt worden, damit hat die Grünliberale Be-



Grünliberale Partei
Kanton Zürich
Asylstrasse 41
8032 Zürich
Tel 044 701 24 00

zirkssektion Pfäffikon ihr erstes Mandat.

Auch im Bezirk Pfäffikon treten die Grünliberalen am 15. April mit einer vollen Liste an. Spitzenkandidat ist Martin Jericke, auf Platz zwei folgt der Geschäftsführer von Pro Natura Zürich, Andreas Hasler.

Uster

Auch im Bezirk Uster laufen die Wahlvorbereitung auf Hochtouren. So werden flächendeckend Flyer verteilt, zahlreiche Textanschlussinserate geschaltet, Plakate geklebt, eine Velotour durch den Bezirk organisiert und vieles mehr... Mit weiterhin so grossem Engagement wird der Bezirk Uster die 5% - Hürde knacken und ihren Sitz im Kantonsrat verteidigen!

Aus den Räten

Kantonsrat

Im Kantonsrat standen seit Jahresbeginn zwei grosse Debatten im Zentrum grünliberaler Politik: die Verabschiedung des Verkehrsrichtplanes und die Entscheidung über den Gegenvorschlag zur Flughafeninitiative. Auf beiden Vorlagen bereiteten sich unsere grünliberalen Kantonsräte intensiv vor und entsprechend waren sie mit ca. 20 Voten im Verkehrsrichtplan auch präsent und wurden gehört. Wir wurden als glp wie eine Fraktion behandelt und durften in der Eintretensdebatte unsere Standpunkte prominent einbringen. Entsprechend werden wir dies auch in der abschliessenden Elefantensrunde tun können (Anfang/Mitte März). Alle unsere Voten während der ca. 40h Ratsdebatte Ende Januar zum Verkehrsrichtplan können auf der Homepage (www.grunliberale.ch) ausführlich eingesehen werden. Unsere Kantonsräte haben sich vehement gegen die enorme Strassenbauwut der bürgerlichen Ratsseite zur Wehr gesetzt. Ebenso haben sie mit allen Kräften für den öffentlichen Verkehr gekämpft. Leider haben diese grünliberalen Anliegen aber auf der ganzen Ebene verloren. So drückte die bürgerliche Seite mit einer ungewohnten Geschlossenheit alle möglichen Strassenbauvorhaben durch. Diese reichen von äusserer Nordumfahrung über Stadt- und Seetunnel, Süd-Ost-Umfahrung von Winterthur, diverse Umfahrungrasse durch kantonale Naturschutz- und Naherholungsgebiete oder entlang neuer Wohnbauten bis zu massiven Spurausbauten auf bestehenden Autobahnen. Entsprechend wurden div. öffentliche Verkehrsvorhaben massiv gestrichen und gekürzt. Damit widerspricht der neue Verkehrsrichtplan klar nicht nur grünliberaler vernünftiger Politik, sondern auch der Luftreinhalteverordnung, der Umweltgesetzgebung, der Lärmschutzverordnung u.s.w.. So werden die Grünliberalen diesem Werk in der Schlussabstimmung nicht zustimmen können.

Ähnlich verlief die erste Lesung der grossen Flughafen-debatte. Auch dort standen sich die Lager in selten dagewesener Geschlossenheit gegenüber. Die Vorschläge der ökologischen Mitte (die grünliberale Position mit 320'000 Bewegungen als Plafond und 7h Nachtruhe) blieben leider trotz Unterstützung durch CVP, EVP, Grüne und SP chancenlos. Unsere Kantonsräte werden mit allen Mitteln versuchen in der zweiten Lesung eine Korrektur zu erreichen. Ansonsten bleibt die ökologische Mitte auf der Strecke, was der Sache nicht dienlich wäre. Das unbegrenzte Wachstum für den Flughafen, dem v.a. Frau Regierungsrätin Fuhrer immer wieder das Wort redet, obwohl sie nie wirklich dazu steht, ist noch bei weitem nicht gebrochen. Auch hier findet ihr unser Votum auf der Homepage (www.grunliberale.ch).

Nationalrat

Im Nationalrat begann am 5. März die Frühlings-session. Zu den wichtigen Geschäften für Martin gehören die CO₂-Abgabe, wo nun hoffentlich endlich beide Räte wenigstens eine Miniabgabe auf Brennstoffen beschliessen werden. Zudem sollen bei Stromversorgungsgesetz und Energiegesetz die Differenzen bereinigt werden und damit den erneuerbaren Energien neben einer massvollen Liberalisierung eine echte Chance eingeräumt werden.

Ebenso wird Martins Vorstoss betreffend Haftung der Ato-manlagen behandelt werden, wird aber leider wohl

keine Mehrheit finden. Die Mehrheit hat nämlich Angst, dass mit diesem marktwirtschaftlichen Ansatz die Atomenergie so teuer würde, dass aus rein ökonomischen Gründen keine neues AKW mehr gebaut werden könnte.

Im Weiteren soll eine allgemeine Klimadebatte stattfinden, doch diese wird wohl mehr Wahlkampfgetöse als ernsthafte Schritte zum Klimaschutz bringen.

Im nächsten Newsletter wird Martin über die Session genau berichten.

Wichtige Daten und Hinweise

Wahlkampfveranstaltungen: Detaillierte Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen und Flyer sowie das aktualisierte Programm sind auf unserer Homepage (<http://www.grunliberale.ch/agenda.htm>) zu finden.

- **Filmmatinée „Die unbequeme Wahrheit“:** 11. März, Wetzikon
- **Veranstaltung zu Holzheizungen und Feinstaub:** 13. März, Affoltern am Albis
- **Podium:** 15. März, Dübendorf
- **Baustellenführung Grand Hotel Dolder und Aperó:** 16. März, Zürich
- **Podium:** 20. März, Behindertenwerk St. Jakob Zürich
- **Filmmatinée „Die unbequeme Wahrheit“:** 25. März, Dübendorf
- **Podium:** 28. März, Kongresshaus Zürich

Abstimmung 11. März 2007: Nationale Volksinitiative "Für eine soziale Einheitskrankenkasse".

Kantons- und Regierungsratswahlen 15. April 2007 und Wahlfest der Grünliberalen (Details folgen).

Wahlkämpfe sind teuer und dies insbesondere für unsere junge Partei. Über Spenden freuen wir uns deshalb ganz besonders! Grünliberale Kanton Zürich Asylstrasse 41 8032 Zürich PC-Konto: 87-615974-4

Wir danken euch allen herzlichst für euer Engagement für die Grünliberalen und wünschen euch noch viel Spass und insbesondere Erfolg im Wahlkampf!

Mit grünliberalen Grüssen
das Co-Präsidium

Tiana Moser

Martin Bäumle

Thomas Weibel